die Entscheidung zu enthalten hat. Das Protokoll ist vom Vorsitzenden des Disziplinarausschusses und vom Protokollführer innerhalb von 24 Stunden nach Verkündung der Disziplinarentsdieidung zu unterschreiben.

IV.

Besdiwerdeverfahren

§ 21

Einlegen der Beschwerde

- (1) Gegen die Entscheidung des Disziplinarausschusses können der Antragsteller und der Richter innerhalb einer Woche nach Zustellung der Entscheidung Beschwerde einlegen. Sie ist zu begründen. Eine ohne Begründung oder verspätet eingelegte Beschwerde ist durch Beschluß zu verwerfen.
- (2) Über Beschwerden, die sich gegen eine Entscheidung des Disziplinarausschusses eines Bezirks- oder Militärobergerichts wenden, entscheidet der Disziplinarausschuß des Obersten Gerichts. Seine Entscheidung ist endgültig.
- (3) Über Beschwerden, die sidi gegen eine Entscheidung des Disziplinarausschusses des Obersten Gerichts

richten, entscheidet das Präsidium des Obersten Gerichts. Seine Entscheidung ist endgültig.

§ 22

Durchführung des Beschwerdeverfahrens

Auf die Durchführung des Beschwerdeverfahrens finden die Bestimmungen der §§12 bis 20 entsprechende Anwendung.

V. Schlußbestimmungen

§ 23

Diese Anordnung tritt mit ihrer Verkündung in Kraft.

§ 24

Die Anordnung berührt nicht die disziplinarische Verantwortlichkeit der Militärrichter nach § 14 Abs. 3 der Militärgerichtsordnung vom 4. April 1963 (GBl. I S. 71) im Falle der Verletzung ihrer militärischen Pflichten.

Berlin, den 9. November 1963

Der Minister der Justiz

Dr. Benjamin

Seite

Hinweis auf Verkündungen im Gesetzblatt Teil III der Deutschen Demokratischen Republik

Die Ausgabe Nr. 31 vom 9. November 1963 enthält:

Herausgeber: Büro des Ministerrates der Deutschen C2, Klosterstraße 47, Telefon: 209 36 22 — Für den Inhalt und die Form der Veröffentlichungen tragen die Leiter der staatlichen Demokratischen Republik, Berlin C 2, Klosterstraße 47, Telefon: 209 36 22 — Für den Inhalt und die Form der Veröffentlichungen tragen die Leiter der staatlichen Demokratischen Republik, Berlin C 2, Telefon: 51 05 21 — Erscheint nach Bedarf — Fortlaufender Bezug nur durch die Post — Bezugspreis: Vierteljährlich Teil I 1,20 DM, Teil II 1,80 DM und Teil HI 1,80 DM — Einzelabgabe bis zum Umfang von 16 Seiten 0,25 DM, bis zum Umfang von 32 Seiten 0,40 DM, bis zum Umfang von 48 Seiten 0,55 DM Je Exemplar, je weitere 16 Seiten 0,15 DM mehr — Bestellungen beim Zentral-Versand Erfurt, Erfurt, Anger 37/38. Telefon: 64 51, sowie Bezug gegen Barzahlung in der Verkaufsstelle des Verlages, Berlin C 2, Roßstraße 6, Telefon: 51 05 21 — Druck: (140) Neues Deutschland, Berlin